



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ein Spiel von Tod und Liebe**

**Rolland, Romain**

**1946-03-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 25. März 1946

161. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

## Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebertragung von Erwin Rieger

Dem Freien im Geiste,  
dem Europa die Heimat und Freundschaft  
Religion bedeutet,

Stefan Zweig,

der mir die Feder in die Hand drückte,  
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,  
widme ich liebevoll dieses Stück,  
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

## Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebertragung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

### Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau . . . . .	Hanna Meyer
Claude Vallée, gelichteter girondistischer Abgeordneter . . . . .	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses . . . . .	Karl Marx
Denis Bayot . . . . .	Fritz Bartling
Horace Bouchet . . . . .	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier . . . . .	Elisabeth Ranbe
Chloris Soucy . . . . .	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier  
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann